

E r g e b n i s p r o t o k o l l
der Sitzung des Technischen Ausschusses öffentlich
der Stadt Bad Wimpfen
am Dienstag, 07.07.2026, 19:03 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74206 Bad Wimpfen

1 Mitteilungen des Bürgermeisters

**1.1 Solarpark Ebene“ – in Offenau, hier: Beteiligung der Stadt Bad Wimpfen
gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Herr stv. Bürgermeister Angelberger führt aus, dass circa 650 m nordnordöstlich des Ortsrands von Offenau die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage mit einer Größe von ca. 9,38 ha. geplant ist.

Die Stadt Bad Wimpfen wurde im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange angehört.

Die Stadt wird eine Stellungnahme mit folgendem Inhalt abgeben:

Die Belange der Stadt Bad Wimpfen werden nicht berührt.

Es werden weder Anregungen noch Bedenken vorgebracht.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses nehmen hiervon Kenntnis.

**2 Baugesuch; Stiftsgasse 4, Flst.-Nr. 267 in Bad Wimpfen
hier: Anbau an ein Einfamilienhaus**

Das Einvernehmen wird erteilt und die Erteilung der Baugenehmigung unter der Maßgabe der noch ausstehenden Stellungnahme der Denkmalbehörde befürwortet.

Die sanierungsrechtliche Genehmigung gem. § 144 BauGB wird erteilt.

einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**3 Baugesuch; Pforzheimer Straße 37, Flst.-Nr. 6113 in Bad Wimpfen
hier: Nutzungsänderung einer Wohneinheit in eine Tätigkeit im Bereich
Fußpflege, Massage und Kosmetik**

Das Einvernehmen wird erteilt, unter der Voraussetzung, dass ein baurechtlich einwandfreier Stellplatznachweis auf dem Privatgrundstück geführt werden kann.

Das Landratsamt wird darum gebeten, für die bereits ausgeübte, formal rechtswidrige Nutzung ein Bußgeldverfahren einzuleiten.

einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**4 Baugesuch; Gewann Landgraben, Flst.-Nr. 3626-3629 in Bad Wimpfen
hier: Parkplatz für die Fahrzeugflotte des Radsportteams Lidl TREK - 2.
Bauabschnitt und Errichtung einer Leichtbauhalle**

Das Einvernehmen für das Bauvorhaben im Gesamten und insbesondere auch die befristete Befreiung für die interimswise Zufahrt über die bestehende Straße „Landgraben“ bis zur Fertigstellung der Erschließung des Gewerbegebietes „Südlicher Landgraben“ wird erteilt und die Erteilung einer Baugenehmigung

befürwortet.

mehrheitlich beschlossen
Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

**5 Baugesuch; Erhard-Schnepf-Straße 61-63, Flst.-Nr. 6729 in Bad Wimpfen
hier: Errichtung von zwei Mehrfamilienwohnhäusern mit Tiefgarage und
Außenstellplätzen**

Der Erteilung einer Ausnahme gem. § 31 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit dem Ausnahmeverbehalt des Bebauungsplanes für die Überschreitung des Baufensters um max. 2,00 m mit Terrassen und Balkonen wird zugestimmt.

Es ergeht der Hinweis auf das Verbot der Anlegung von Schottergärten, auf die Verwendung eines wasserdurchlässigen Oberflächenbelages für Zuwegungen und auf die Begrünung von Flachdächern.

Das Einvernehmen wird erteilt und die Erteilung der Baugenehmigung befürwortet.

einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**6 Baugesuch im Kennznisgabeverfahren; Karoline-Kahn-Weg 4, Flst.-Nr. 6760 in Bad Wimpfen
hier: Neubau Einfamilienhaus mit zwei Stellplätzen und überdachten
Fahrradabstellplätzen**

Von der Zulassung des Vorhabens im Wege des Kennznisgabeverfahrens wird Kennznis genommen.

einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**7 Sanierung und Erweiterung Hohenstaufen-Gymnasium, BA2 (70-er Jahre
Anbau), Schulstraße 23, 74206 Bad Wimpfen
hier: Beauftragung Nachtrag zur Betoninstandsetzung
Vorlage: IIIA/013/2026**

Den zusätzlichen Kosten für die Betoninstandsetzung wird zugestimmt und die Firma Kraemer GmbH aus Rimpar mit der Ausführung des Nachtrages Nr. 2 vom 16.06.2026 beauftragt.

einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Aus der Mitte des Technischen Ausschusses

8.1 Querungssituation zwischen Freibad und Freibadparkplatz

Frau Keidel teilt mit, dass aufgrund der schlechten Einsehbarkeit durch die Kurvensituation und Autofahrern mit überhöhter Geschwindigkeit das Queren der Straße in diesem Bereich aus eigener Erfahrung teilweise sehr gefährlich sein kann. Herr Rom führt hierzu aus, dass dort grundsätzlich Tempo 30 gilt. Die Situation wurde bereits mehrfach im Rahmen der Verkehrsschau mit der Verkehrsbehörde begutachtet und besprochen. Ein von der Stadt gort gewünschter Zebrastreifen ist jedoch leider straßenverkehrsrechtlich nicht genehmigungsfähig. Verbesserungsmöglichkeiten werden daher aktuell leider keine gesehen.

8.2 Talmarkt-Festzelt auf dem Lindenplatz

Herr Dr. Diehm erkundigt sich, ob durch den Auf- und Abbau des Festzelts auf dem Lindenplatz größere Schäden, speziell auch an der wassergebundenen Decke entstanden sind.

Herr Rom teilt hierzu mit, dass die Schäden sich in dem erwarteten und vertretbarem Rahmen bewegen und insbesondere der notwendigen Verankerung des Zeltes geschuldet sind.

8.3 Parkierungsregelung/Ausstattung Lindenplatz

Herr Wieland erkundigt sich, wie der aktuelle Sachstand zu entsprechender Beschilderung bzw. sonstigen Abgrenzungsmaßnahmen (z.B. Ketten, Pflanzkübel etc.) auf dem neu gestalteten Lindenplatz ist, um eine entsprechende geordnete Parkierung zu erzielen. Zudem erkundigt er sich, wann die weitere Ausstattung (Bänke) installiert wird.

Herr Rom teilt hierzu mit, dass das Thema Beschilderung in Bearbeitung ist und in nächster Zeit umgesetzt werden soll, auf abtrennende Maßnahmen wie z.B. Ketten auch aufgrund des Themas „Talmarkt“ nach Möglichkeit verzichtet werden soll.

Die Bänke werden ebenfalls in nächster Zeit sukzessive installiert werden.

8.4 Ablauf des Oberflächenwassers auf dem Lindenplatz

Herr Schöbel erkundigt sich nach dem aktuellen Stand in Bezug auf die größere „Pfütze“ am Eingangsbereich des Platzes.

Herr Rom teilt hierzu mit, dass die Baufirma nachbessern und voraussichtlich ein zusätzlicher Einlauf gesetzt werden wird.

8.5 Verkehrsregelungsmaßnahmen in der Erhard-Schnepf-Straße

Frau Burkert erkundigt sich, ob die vorgesehenen Fahrbahnmarkierungen an den Kreuzungsbereichen aufgebracht werden, da sie jüngst gehört habe, dass die Verkehrsbehörde dies nicht zulässt.

Herr Rom teilt hierzu mit, dass die Aufbringung weiterhin vorgesehen ist, jedoch zunächst die Asphalt-Deckschicht eingebaut werden muss.

8.6 Café auf dem Lindenplatz

Frau Krestel-Al Khouri nimmt Bezug auf Ihre Idee, auf dem Lindenplatz in modularer/mobiler Bauweise, ähnlich einem Glas-Kubus (Maße: ca. 4 x 6m) ein kleines, ggf. automatisiertes Café zu errichten für die Zielgruppe der Touristen, welche das Kloster besuchen. Sanitäre Anlagen sollen nach Möglichkeit die des Alten Schulhauses mitbenutzt werden.

Herr Angelberger teilt mit, dass die Verwaltung den grundlegenden baurechtlichen Rahmen prüfen wird und insbesondere im weiteren Verlauf eine Abstimmung mit dem Kloster erforderlich werden würde, da dieses ja auch entsprechende Verpflegungsangebote bietet.

Herr Rom teilt mit, dass ein fester Standplatz mit Blick auf den Talmarkt problematisch sein könnte. Eine mobile Lösung, ähnlich einem Foodtruck könnte diesbezüglich mehr Flexibilität bieten.

